

# VALEGGIO SUL MINCIO



## Gemeinde Valeggio s/M

Piazza Carlo Alberto, 48 - 37024 Valeggio sul Mincio (VR)

Telefon: 045 6339800 – [www.comune.valeggiosulmincio.vr.it](http://www.comune.valeggiosulmincio.vr.it)

Einwohnerzahl: 15.254 – Meereshöhe: 88 m

Fläche: 63,90 km<sup>2</sup> – Entfernung von Verona: 29 km



## 1. GESCHICHTLICHES

**Valeggio sul Mincio** befindet sich südlich des Gardasees, an der Grenze zwischen der Lombardei und Venetien mitten im Moränenamphitheater das sich zur Poebene hin öffnet.

Das **Valle del Mincio** mit dem gleichnamigen Fluss, der *Mincio*, verläuft von Norden nach Süden durch das Land und bietet dem Besucher wunderbare Naturszenarien. Denn besonders in den von Schilf bewachsenen Einbuchtungen und Schleifen finden zahlreiche Vogelarten ein Versteck und Platz zum Nisten. Die **Wirtschaft** erfreut sich einer blühenden Landwirtschaft, eines traditionsreichen Handwerks, einer wachsenden Industrie und einer altbekannten und bewährten Berufung



für das touristische Gewerbe. In der Tat ist Valeggio nicht nur wegen seiner guten Küche und seiner landschaftlichen Schönheit sondern auch wegen der kunsthistorischen Schätze bekannt. Daher wurde die Stadt mit der Titel „**Città d'Arte**“ ausgezeichnet. Diese und andere Gründe wie die Nähe zu den anderen Kulturstädten Verona und Mantua führen reichlich Touristen mit unterschiedlichen Interessen aber einem gemeinsamen Ziel nach Valeggio: der Genuss der **traditionsreichen Gerichte** und der reizenden Kulturschätze. Die günstige geografische Lage machte Valeggio schon im Altertum zu einem wichtigen Handels- und Verkehrsknotenpunkt und zu einem begehrten Landstreifen um den sich die *Scaligeri* und die *Gonzaga* stritten. Die Geschichte ist nicht spurlos an Valeggio vorbeigezogen. Die Entstehung der ersten



Ansiedlungen zwischen Valeggio und *Borghetto* gehen auf die Langobardenzeit (8.-9. Jahrhundert n. Chr.) zurück. Ihre Namen bedeuten soviel wie „flacher Ort“ und „befestigte Ansiedlung“. In Borghetto beherrscht die Festungsanlage *Ponte Visconteo* die Dorfkulisse. Es ist eine bemerkenswerte Konstruktion, Damm und Festung zugleich, die der Herzog von Mailand *Gian Galeazzo Visconti* 1395 erbauen ließ, um die östliche Grenze des Herzogtums undurchdringlich zu machen. Er wird umgangssprachlich „Ponte Lungo“ genannt, misst 650 Meter Länge und 25 Meter Breite und wurde später durch eine doppelte Zinnenmauer mit dem sich oberhalb befindenden *Castello Scaligero* verbunden. Schließlich vollendete *Mastino II della Scala* das Werk und integrierte es in die Festungsanlage des *Serraglio*, die von der Burg aus den Ortskern Valeggio umzäunt, entlang des Flusses Tione bis zum Schloss von *Villafranca* verläuft und sogar noch ca. 17 km lang weiter bis in die Ebene von *Nogarole Rocca*.

Aus der Anhöhe des Hügels überragt das **Castello Scaligero** mit seiner wuchtigen, mittelalterlichen Struktur den Ort Valeggio und das darunterliegende *Valle del Mincio*. Wahrscheinlich stammt die Burg aus der Langobardenzeit aber einer Altersbestimmung zufolge wurden die heutigen Gemäuer im 10. Jahrhundert erbaut. Mit den *Scaligeri*, die wichtigste Adelsfamilie von Verona, wurde die Burg zum Symbol für die Ortschaft Valeggio und erreichte ihr jetziges Aussehen mit dem Anbau des Hauptgebäudes. Den ältesten Teil bildet der *Torre Tonda*, eine einzigartige, hufeisenförmige Konstruktion aus dem 11. Jahrhundert, während der restliche Teil im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Die Burg besaß ursprünglich drei Hebebrücken, davon ist nur noch eine erhalten geblieben.

In den Sommermonaten finden in den Innenhöfen die sommerlichen Vorführungen verschiedener Schauspiele und die Filmfestspiele statt.



## 2. SEHENSWERTES

### Palazzo Guarienti

Der Palast im neu-klassischen Stiel wirkt weniger elegant denn streng. An der linken Fassade ist eine Gedenktafel angebracht, die an den Durchzug von Napoleon Bonaparte erinnert.

### Villa Maffei – Sigurtà

Diese Villa war die pompöse Sommerresidenz der Markgrafen Maffei und wurde Ende 16. Jahrhundert vom Architekten Pellesina konzipiert. Der Park wurde in den 40er Jahren von Dr. Carlo Sigurtà in eine vielbesuchte und aus botanischer Sicht viel bewunderte Parkanlage umgestaltet: der *Parco Giardino Sigurtà*.



### Die Kirche von San Pietro in Cattedra

Die Pfarrkirche von Valeggio sul Mincio wurde im 18. Jahrhundert auf einem vorhergehenden Gebäude erbaut. Im Innenbereich kommt der neoklassizistische Stil im einzigen Hauptschiff zum Ausdruck.



## Die Kirche von San Marco Evangelista

Sie befindet sich in Borghetto gegenüber der hölzernen Brücke welche die zwei Ortsteile verbindet. Die Kirche wurde im Jahre 1759 im schlichten neoklassischen Stil wiederaufgebaut, doch im Inneren birgt sie bauliche Elemente einer alten romanischen Kapelle.



Von den umliegenden Ortschaften wird **Borghetto** aus historischen Gründen und wegen seines reizenden Landschaftsbildes von Touristen am meisten aufgesucht. Siehe dazu den Fluss Mincio und die umliegende Naturlandschaft, die Brücke *Ponte Visconteo*, das



Kirchlein von San Marco und die charakteristischen Mühlen. Borghetto wurde in der Langobardenzeit am Flussübergang erbaut. Hier befand sich eine „Curtis Regia“, eine Art Mautstelle wo der Zins für die Verschiffung oder Überfahrt des Flusses kassiert wurde.

Eine weitere, viel erwähnte Ortschaft ist **Salionze**. Laut Überlieferung soll hier Papst Leon der Große dem gefürchteten Attila begegnet sein und ihn überredet haben, sein Vorhaben zu unterlassen. Dieses Ereignis wird jährlich im Juli im Zuge des örtlichen Volksfestes von verkleideten Schauspielern inszeniert.

Erwähnenswert ist auch die kleine Ortschaft **Santa Lucia ai Monti**, die inmitten eines ausgedehnten Anbauggebietes für Custoza DOC



-Weine liegt und die Ortschaft **Vanoni Remelli** in der Nähe der antiken Römerstraße *Via Postumia*. Die moderne Pfarrkirche ist dem Heiligen Joseph geweiht.



## 3. KULINARISCHES

Die Gastronomie von Valeggio ist zutiefst mit dem Territorium verwurzelt und bietet eine reichliche Auswahl an Speisen und Gerichten für jeden Geschmack.

Der absolute Spitzenreiter ist der „**Tortellino di Valeggio**“ und daher in den örtlichen Menüs stets anzutreffen. Der Verband der Gastwirte hat zu Ehren dieser Speise die Legende des „Liebesknoten“ wiedererweckt

und ihm ein jährliches Fest auf dem *Ponte Visconteo* gewidmet, an dem 3.000 Gäste an einer Tafel sitzen. Das königliche Gericht wird von anderen schmackhaften Speisen begleitet:



hausgemachte Nudeln, Risotto, Forelle, Maräne, Hecht mit Maisbrei, gekochtes Fleisch mit Semmelbrösel-Sauce, gegrilltes Fleisch. Die **Torta delle Rose** (Rosenkuchen) stellt die bekannteste Süßspeise dar; sie wird, mit eingelegten Pfirsichen serviert, zu einem exquisiten Dessert.

Die natürliche geschmackliche Abrundung für sämtliche Gerichte sind die lokalen *Weine Bianco di Custoza DOC und Bardolino*.



## 4. EVENTS UND FOLKLORE

An jedem vierten Sonntag im Monat findet ein **Antiquitätenmarkt** mit über hundert Ausstellern statt, welche mannigfaltige Gegenstände und Möbelstücke, sowie Teppiche, Bücher, Keramikgeschirr und Kleidungsstücke zum Verkauf anbieten.



Das **Folksfest von Valeggio** im Juli.

Auf dem *Piazza Carlo Alberto* und im gesamten historischen Viertel gibt es eine Ausstellung zwischen Tradition und Moderne. In Zusammenarbeit mit den Restaurants und örtlichen handwerklichen Nudelproduzenten werden Imbissständen zur Verkostung der lokalen Produkte aufgestellt. Es wird auch das Fest der Brotherstellung gefeiert. Außerdem gibt es eine kunsthandwerkliche Ausstellung, einen Lunapark, historische Nachstellungen und Feuerwerke. Das Fest wird vom örtlichen Verkehrsverband „Pro Loco Valeggio“ organisiert. [www.valeggio.com](http://www.valeggio.com)

### „Tortellini e dintorni“



Am ersten Septemberwochenende im Altstadtviertel und am *Carlo Alberto*-Platz findet das Fest der Tortellini statt. Hier kann man eine Tour durch die kulinarische

Landschaft der Gegend unternehmen und an den Ständen die lokalen Produkte verkosten. Dazu gibt es Musik und Unterhaltung. Obendrein werden Lernwerkstätten organisiert und die örtlichen Spitzenprodukte vermarktet.

Die Veranstaltung wird vom Verkehrsverband „Pro Loco Valeggio“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „*Percors*“, „*Pastifici Artigiani*“, dem Verband der Gastbetreiber und den Weinbetrieben organisiert.

Info: [www.tortelliniedintorni.net](http://www.tortelliniedintorni.net) – [www.percorsivaleggio.it](http://www.percorsivaleggio.it)

## 5. TOUREN UND ROUTEN

Das *Valle del Mincio* und die umliegende Hügellandschaft mit ihren zahlreichen Wegen sind wie geschaffen für lange Spaziergänge oder Radtouren im Grünen.

Der Radweg führt den Fluss entlang von Borghetto Richtung Norden nach Peschiera und dem Gardasee und südwärts bis zu den Seen von Mantova.

Einige Radtouren:

**Route 1 – ca. 18 km auf den Anhöhen:** Valeggio, Bertagni, S. Maria ai Monti, Valpesson, Campagnarossa, Salionze, Prandina, Valeggio

**Route 2 – ca. 17 km in der Ebene:** Valeggio, le Bocche, Pozzolo, S. Francesco, Sei Vie, Remelli, Mazzi, Valeggio



**Route 3 – Valle del Mincio (ca. 32 km):** Borghetto, Mincio, Prandina, Fontanello, Maiella Monti, Pratovecchio, Monte Salionze, rechtes Flussufer, Borghetto

